

Tauch' die Feder ein im Blut, schreib' die Zeilen nur aus Wut
Ich steh' jeden Morgen auf und hoffe, alles wird jetzt gut
Doch ich täusch' mich, seh' den Krieg im Fernseh'n, er ist scheußlich
Seh' die Kinder wein'n, weil die Mutter stirbt - ich träum' nicht
Kinder schrei'n, weil die Kugel ihre Wade trifft
Wer will Mutter sein, wenn das Kind grad am leiden ist?
Mit einem letzten Atemzug noch einmal dein'n Namen hört
Weißt du, wie es ist, wenn dein Kind in deinen Armen stirbt?
Weißt du, wie es ist, wenn eine Frau ihren Mann nicht sieht
Weil er für sein Heimatland gefall'n ist im Krieg?
Und die Kinder, sie renn'n, die Straßen, sie brenn'n
Weil der Mann mit der MG keine Gnade mehr kennt
Und die Hoffnung verbrennt, die Zukunft verbaut
Sie haben kein'n Respekt, sie stürm'n in dein Haus
Nehm'n dich einfach mit raus, raus aus dei'm Heimatland
Lieber Gott, schenk ihm Flügel, damit er frei sein kann!

Und dieses Leben ist in Wahrheit 'ne Lüge
Schau mich ein letztes Mal um und flieg' weg mit mein'n Flügeln
Ich seh' blutende Herzen, verfluche die Schmerzen
Der Hass in die lässt all das Gute verbergen
Und dieses Leben ist in Wahrheit 'ne Lüge
Schau mich ein letztes Mal um und flieg' weg mit mein'n Flügeln
Ich seh' blutende Herzen, verfluche die Schmerzen
Der Hass in die lässt all das Gute verbergen

Tauch' die Feder ein im Blut, schreib' die Zeilen nur aus Wut
Ich steh' jeden Morgen auf und hoffe, alles wird jetzt gut
Aber nein, Mütter sitzen immer noch allein
Schau'n Bilder ihrer Kinder an und wein'n
Sag mir, warum muss das sein? Warum müssen Kinder so früh sterben?
Der Krieg herrscht auf Erden, Menschen woll'n nicht lernen
Aus Fehlern, die sie taten, der Krieg geht seit Jahren
Menschen, die verarmen, mitten auf den Straßen
Gott soll sie strafen, diese Menschen, die kein Herz haben
Es sind die Kinder, die den Schmerz tragen
Alles Lügen, was man in den Medien sieht
Denn sie lügen, sie verschweigen den Krieg
Und das Land, was man liebt, wird vernichtet
Ich glaube nichts, was die CNN berichtet
Alle kinderlosen Eltern, wünsch' euch Flügel!
Bitte lieber Gott, befrei sie vom Übel!

Und dieses Leben ist in Wahrheit 'ne Lüge
Schau mich ein letztes Mal um und flieg' weg mit mein'n Flügeln
Ich seh' blutende Herzen, verfluche die Schmerzen
Der Hass in die lässt all das Gute verbergen
Und dieses Leben ist in Wahrheit 'ne Lüge
Schau mich ein letztes Mal um und flieg' weg mit mein'n Flügeln
Ich seh' blutende Herzen, verfluche die Schmerzen
Der Hass in die lässt all das Gute verbergen

Tauch' die Feder ein im Blut, schreib' die Zeilen nur aus Wut
Wache jeden Morgen auf und hoffe, alles wird jetzt gut
Seh' die Leichen voll Blut, eine Seele, die nicht ruht
Jeden Tag frag' ich mich, wieso Menschen sowas tun
Ja ich kriege Gänsehaut, seh' die Bilder auf NTV

Die alte Frau ihre Umgebung ist kalt und grau
Und der Plattenbau, da wächst sie auf – wer holt sie aus dem Dreck da raus?
Politiker? Nein im Gegenteil, Junge, sie scheißen drauf!
Hauptsache, ihre Steuern stimm'n, Hauptsache, ihre Wähler stimm'n
Hauptsache, nicht noch tiefer in den gottverdammten Schulden schwimm'n
Sie sagen, dass wir schuldig sind, sagen, wir seien zu kriminell
Lass' mich von euch nicht unterkriegen, heb' die Faust wie ein Rebell!
Die Zeit vergeht zu schnell und dein Leben hängt am Faden
Und die tiefen Narben, die wir bis ans Ende mit uns tragen
Kann die Lügen nicht ertragen, hab' die Lügen langsam satt
Bitte lieber Gott schenke ihnen Flügel, schick ihnen Kraft!

Und dieses Leben ist in Wahrheit 'ne Lüge
Schau mich ein letztes Mal um und flieg' weg mit mein'n Flügeln
Ich seh' blutende Herzen, verfluche die Schmerzen
Der Hass in die lässt all das Gute verbergen
Und dieses Leben ist in Wahrheit 'ne Lüge
Schau mich ein letztes Mal um und flieg' weg mit mein'n Flügeln
Ich seh' blutende Herzen, verfluche die Schmerzen
Der Hass in die lässt all das Gute verbergen